

Guter Besuch, entspannte Stimmung und sonniges Wetter beim ersten Nachhaltigkeitsmarkt im Quartier Buer-Ost

Der Zulauf war beachtlich. Die Wiese „Am Spinnweg“ war mit Tischen bestückt, auf denen viele Bueraner:innen das ausbreiteten, was sie entbehren konnten: Geschirr, Haushaltgeräte, Bücher, CDs und vieles mehr, was zu schade war, um im Müll zu landen. Einiges fand interessierte Abnehmer:innen.

Aber auch **Beratung von Fachfirmen** zum Thema: Solar, Dachbegrünung, Energieberatung und umweltfreundliche Renovierung mit z. B. Lehmputz, stießen auf großes Interesse.

Mehr als **50 Insektenhotels** wurden an Nachbarinnen und Nachbarn verteilt, um einen Beitrag zum Artenschutz zu leisten. Insektenhäuser bieten nützlichen Tieren wie Marienkäfern, Schmetterlingen, Florfliegen und anderen Garten-Nützlingen auch eine Überwinterungshilfe.

Voll ausgelastet war an diesem Tag das Angebot, das Fahrrad von Spezialisten checken und reparieren zu lassen.

Eine besondere Attraktion war sich mit einer **Rikscha** umweltfreundlich durch das Quartier fahren zu lassen! Die Verkehrs AG informierte ebenso wie der Techniktreff und die AG Wohnumfeld über ihre Arbeit im **Quartiersnetz Buer-Ost**.



Ergänzt wurde das Angebot durch Informationen zum Thema Baumpaten, Gießkannenheldinnen und Wasser. Als „Champagner Gelsenkirchens“ wurde das gute „Gelsenwasser“ gereicht.

Gesammelt wurden auch **Brillen**. 210 Stück konnten an den Optiker Apollo in Buer überreicht werden, die Gemeinsam mit der



Hilfsorganisation „Brillen Weltweit“ Brillen an hilfsbedürftige Menschen z. B. nach Afrika schicken und dort erneut zum Einsatz kommen. Gesammelte **Mobilfunktelefone** wurden an BUND gegeben, damit wertvolle Rohstoffe nicht in der Mülltonne landen. **Kaffee und Kuchen** rundeten das Angebot ab.



„Das Experiment, einen Nachhaltigkeitsmarkt von und mit Nachbarinnen zu organisieren, ist voll gelungen. Wir waren gespannt, ob das angenommen wird. Unser Fazit heute: Es war ein voller Erfolg und das Feedback aus der Nachbarschaft ist super! Die Tatsache, dass an Spenden für „Warm durch die Nacht e. V. 617,21 € gesammelt wurde, macht uns zusätzlich happy!“, sagt Doro Schäfers, die den wesentlichen Anteil an Idee und Organisation trug.

(Fotos Schäfers, Reckert)

